

## Bezirksliga Herren Mitte 1

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) : TSV Watenbüttel  
Freitag, 18.11.2022, 20:15 Uhr

### VfR Weddel/TSV Schapen (SG) gegen TSV Watenbüttel 0:9

Als Justin Eckart sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksliga Herren Mitte 1 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfR Weddel/TSV Schapen (SG), vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Los ging es mit den Doppeln. Nicht so gut lief es für Kremling / Krüger bei ihrem 0:3 gegen Jerominek / Jeremias. Da Lüken / Riechel nicht antreten konnten, verbuchten Pendzialek / Jeremias-Post derweil einen kampflosen Sieg. Lalorny / Zimmermann gegen Schieß / Eckart hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der kampflose Sieg von Jörn Pendzialek bescherte derweil dem TSV Watenbüttel einen Punkt. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Florian Kremling gegen Pawel Jerominek, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Pawel Jerominek jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 13:11, 3:11, 5:11, 1:11. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andreas Jeremias-Post musste Jan Krüger Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. In toller Verfassung präsentierte sich Dennis Lalorny im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Peter Felix Schieß. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 0:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Eike Riechel letztlich im Repertoire, um Margit Jeremias final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dirk Zimmermann dann die Begegnung mit 1:3 gegen Justin Eckart abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den RSV Braunschweig III am 22.11.2022 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Watenbüttel wird nach nun 3 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den MTV Vechelade am 25.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### Statistik:

##### VfR Weddel/TSV Schapen (SG)

Doppel: Kremling / Krüger 0:1, Lüken / Riechel 0:1, Lalorny / Zimmermann 0:1

Einzel: T. Lüken 0:1, F. Kremling 0:1, J. Krüger 0:1, D. Lalorny 0:1, E. Riechel 0:1, D. Zimmermann 0:1

##### TSV Watenbüttel

Doppel: Pendzialek / Jeremias-Post 1:0, Jerominek / Jeremias 1:0, Schieß / Eckart 1:0

Einzel: P. Jerominek 1:0, J. Pendzialek 1:0, P. Schieß 1:0, A. Jeremias-Post 1:0, J. Eckart 1:0, M. Jeremias 1:0